

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 24. September 2019

Sicherer im Straßenverkehr dank "Racetrack Training"

Mit seinen „Racetrack Trainings“ möchte der BILSTER BERG die Teilnehmer nicht nur auf den anspruchsvollen 4,2 Kilometer-Rundkurs vorbereiten. Dank der gelernten Strategien verbessert sich auch die Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr. Seit der ersten Veranstaltung im April 2014 haben bereits 1950 Menschen teilgenommen.

Die Rundstrecke des BILSTER BERG hat es in sich – 19 Kurven, 44 Kuppen und Wannen, ein maximales Gefälle von 26%. Da ist ein professionelles Fahrtraining eine gute Grundlage, um den Kurs und sein eigenes Fahrkönnen besser einschätzen zu können. Dies ermöglicht der BILSTER BERG seit Anfang 2014 mit seinen "Racetrack Trainings", Version Basic und Sport.

„Wenn ich in den Rückspiegel schaue und die strahlenden Gesichter sehe, weiß ich, dass ich den besten Job der Welt habe. Jeder kann am Basic-Training teilnehmen, wir passen das Tempo immer an den langsamsten Fahrer an. Trotzdem versuchen wir, jeden aus seiner Komfort-Zone herauszulocken, denn das Fahrtempo wird von Stint zu Stint angezogen und somit der Schwierigkeitsgrad erhöht“, erklärt Martin Kreisel, Instruktor und technischer Mitarbeiter des BILSTER BERG.

Nach einer theoretischen Einweisung folgen die Teilnehmer erfahrenen Instruktor in kleinen Gruppen von sechs bis sieben Fahrzeugen, aufgeteilt auf vier 20-minütige Trainingseinheiten. Innerhalb der Gruppen finden immer wieder Wechsel statt, damit jeder Teilnehmer mindestens einmal direkt hinter dem Instruktor fahren kann.

Ziel des Trainings ist es, die Ideallinie des BILSTER BERG zu finden und das Zusammenspiel von Fahrer und seinem Fahrzeug zu verbessern. Dies führt letztendlich dazu, dass die Teilnehmer auch auf öffentlichen Straßen mehr an Sicherheit gewinnen und zum Beispiel in Ausnahmesituationen besser reagieren können.

Für Rennstrecken-Kenner wird ein Fortgeschrittenen-Training angeboten, das "Racetrack Training Sport", bei welchem das Tempo noch einmal gesteigert wird. „Wir empfehlen immer, zunächst am Basic-Training teilzunehmen, um ideal vorbereitet zu sein. Der Spitzenreiter hat tatsächlich bereits 16 Mal am "Racetrack Training" teilgenommen. Das ist für mich der beste Beweis, dass es nie langweilig wird,“ fügt Kreisel hinzu.

Kommende „Racetrack Trainings“:

„Racetrack Training“ Sport am 29.09.2019

„Racetrack Training“ Basic am 13.10.2019.

- endet -

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung sowie Anmeldung hier: <https://bit.ly/2TAv6SH>

Bildmaterial finden Sie hier: <https://1drv.ms/u/s!AjW9Dfe3cfMPgxN5AJ6QjuzfkVli?e=8Z400E>.

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rhein Armee in Bad Driburg, ca. 200 km westlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke, und durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie aber auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehört zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, ein Gourmet-Restaurant sowie eine Fahrdynamikfläche.

Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert. Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Viola Hartel
Marketing & Kommunikation

T +49 5253 973 90 18

F +49 5253 973 90 22

E viola.hartel@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG
Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg
www.bilster-berg.de